

- Neu-, Ausbau und Modernisierung von Wärmenetzen zur Versorgung im Quartier.
- Neu-, Ausbau und Modernisierung von Kältenetzen zur Versorgung im Quartier, sofern die Kälteversorgung überwiegend aus Anlagen zur Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung erfolgt.
- Anschlüsse und Übergabestationen im Rahmen des Neu- oder Ausbaus sowie der Modernisierung von Wärme- oder Kältenetzen. Sie sind Bestandteil des Investitionsvorhabens und es erfolgt keine Förderung der entsprechenden Kosten aus KfW-Programmen der energetischen Gebäudesanierung.

B. Energieeffiziente Wasserver- und Abwasserentsorgung im Quartier

Verwendungszwecke:

- Einbau energieeffizienter Motoren der Effizienzklasse IE3 oder drehzahl geregelter Motoren der Effizienzklasse IE2 oder besser nach Verordnung (EG) Nr. 640/2009 zur Durchführung der Richtlinie 2005/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates oder Nachrüstung von Frequenzumformern zur stufenlosen Regelung von Bestandsmotoren; Einbau energieeffizienter Pumpen mit einem Effizienzindex EEI $\leq 0,23$ gemäß VO 641/2009.
- Optimierung der Mess- und Regeltechnik sowie des Energiemanagements der gesamten Ver- bzw. Entsorgungsanlage zur Verbesserung der Energieeffizienz.
- Errichtung oder Umrüstung von Energierückgewinnungssystemen in Gefällestrrecken durch Turbinen oder rückwärtslaufende Pumpen.
- Einbau oder Errichtung von Anlagen zur Wärme(-rück)gewinnung in öffentlichen Kanalsystemen (z.B. Wärmepumpen, Wärmetauscher).
- Errichtung oder Erweiterung von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen zur Nutzung von Klär- oder Faulgasen sowie zugehöriger Komponenten.
- Austausch der Belüfter in Verbindung mit dem Einbau einer NH_4 -geführten Regelung des Sauerstoffeintrags zur Belüftung bei der aeroben Abwasserbehandlung.

3. Angaben zur beihilferechtlichen Regelung im Programm 202

Das Vorhaben wird unter folgender Beihilfeverordnung beantragt.

- De-minimis Beihilfen**
Förderfähige Investitionskosten _____ EUR
- Investitionsbeihilfen für energieeffiziente Fernwärme und Fernkälte (Art. 46 Abs. 5,6 AGVO) nur für Wärme- und Kältenetze**
 - A) Förderfähige Investitionskosten Verteilnetz _____ EUR
 - B) erwarteter Betriebsgewinn aus der Investition¹ _____ EUR
 - Beihilfeobergrenze Verteilnetz (A-B) _____ EUR
- beihilfefreie Zinskonditionen**

Erklärung des Antragstellers

Ich/wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/uns ist bekannt, dass Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionengesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ich/wir erkläre/erklären, dass ich/wir mit einer Überprüfung der bestimmungsgemäßen Umsetzung des Vorhabens durch die KfW bzw. durch einen von der KfW beauftragten Dritten einverstanden bin/sind.

¹ "Erwarteter Betriebsgewinn" = "Betriebsgewinn aus der Investition" gemäß Artikel 2 Ziff. 39 AGVO: Differenz zwischen den abgezinsten Einnahmen und den abgezinsten Betriebskosten im Laufe des betreffenden Investitionszeitraums (Abschreibungszeitraum), wenn die Differenz positiv ist. Betriebskosten sind u. a. Personal-, Material-, Fremdleistungs-, Kommunikations-, Energie-, Wartungs-, Miet- und Verwaltungskosten; für die Zwecke dieser Verordnung zählen dazu jedoch weder Abschreibungs- noch Finanzierungskosten, wenn diese durch die Investitionsbeihilfe gedeckt werden. Der erwartete Gewinn darf 0 sein. Ein negativer Gewinn (Verlust) wird nicht berücksichtigt. Das heißt, die beihilfefähigen Kosten werden nicht erhöht durch negativen Gewinn.

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung persönlicher Daten

Die KfW und die im Einzelfall einzuschaltenden Kreditinstitute (Hausbank und ggf. durchleitende Institute, die die Mittel der KfW an die Hausbank leiten) sind berechtigt, alle in diesem Antrag und seinen Anlagen angegebenen personen- gebundenen und sonstigen Daten zum Zweck der Antragsbearbeitung und Datenverwaltung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der KfW erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern, einander zu übermitteln sowie auszuwerten.

Ich/wir bin/sind ferner damit einverstanden, dass die mit den genannten Formularen erhobene Daten durch die KfW für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen sowie für schriftliche Kundenbefragungen - auch durch Beauftragte - verwendet und ausgewertet werden. Ich/wir bin/sind darüber informiert, dass ich/wir dieser gesonderten Verwendung gegenüber der KfW (KfW Bankengruppe, z. Hd. Datenschutzbeauftragter, Palmengartenstr. 5-9, 60325 Frankfurt am Main) jederzeit widersprechen kann/können.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel/Dienstsigel des Antragstellers